

Autismus-Spektrum-Störungen kurz erklärt

Autismus ist nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine tiefgreifende Entwicklungsstörung des Gehirns. Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) nehmen ihre Umwelt anders wahr. Kommunikation und soziale Interaktion sind für sie schwierig. Viele haben ausgeprägte Spezialinteressen und Über- und Unterempfindlichkeiten, die sich aber von Mensch zu Mensch stark unterscheiden können. Deshalb heisst es auch:

„Kennst du einen Menschen mit Autismus, kennst du genau einen Menschen mit Autismus“.

Die Betroffenen können folgende Merkmale aufweisen:

- Sie haben Schwierigkeiten, Aussagen, Gesten und zwischenmenschliche Signale zu verstehen
- Sie reagieren häufig übersensibel gegenüber Licht, Gerüchen, Geräuschen oder Berührungen
- Sie haben oft grosse Probleme mit Veränderungen und Stress
- Sie zeigen oft ein repetitives Verhalten in ihren Bewegungen oder mit den Händen
- Visuelle Unterstützung hilft ihnen weiter
- Sie können sich intensiv für ein Spezialgebiet interessieren und ausführlich darüber reden

Was macht den Besuch beim Coiffeur für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung so schwierig?

Unbekannte Situationen, wie ein Besuch beim Coiffeur, können bei ASS-Betroffenen Angst und Stress auslösen. Die Ungewissheit, was beim Coiffeur ganz genau passiert und wie alles abläuft, sowie der Fokus auf Details, ohne die ganze Situation richtig einordnen zu können, machen einen Coiffeurbesuch zu einer besonderen, fast unüberwindbaren Herausforderung.

Menschen mit ASS haben oft Besonderheiten in der sensorischen Wahrnehmung. Die Berührungen von Menschen, geschnittenes Haar auf der Haut, der laute Fön, das Surren des Rasierapparates und Anderes können als unangenehm, unausstehlich und in seltenen Fällen sogar als schmerzhaft empfunden werden.



Tipps für
den Coiffeur-
besuch

Tipps für Eltern und Angehörige Was kann man tun um Angst zu vermeiden und Stress zu reduzieren?

Vor dem Coiffeurbesuch:

- Besuchen Sie den Coiffeursalon schon bevor dem Kind im Salon die Haare geschnitten werden. Das Kind sollte die Gelegenheit haben, den Coiffeur schon vor dem Besuch kennenzulernen und mit ihm / ihr eine positive Erfahrung zu machen.
- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich mit den Arbeitsmaterialien (Scheren, Fön, Bürste, Kamm) in einer positiven Situation und einer bekannten Umgebung vertraut zu machen. Arbeitsmaterialien und Ablauf eines Coiffeurbesuchs können dem Kind spielerisch vertraut gemacht werden.
- Videos, Bilderkarten, Comic Strips oder Social Stories helfen dabei, den Ablauf eines Coiffeurbesuchs visuell zu zeigen und zu erklären.
- Markieren Sie den Coiffeurbesuch auf einem Kalender (Wochenkalender) für das Kind. Zeigen Sie Ihrem Kind klar auf, was vor und nach dem Coiffeurbesuch stattfindet.
- Schauen Sie mit dem Kind Pictos oder Fotos von einem Coiffeurbesuch in den Tagen vor dem Coiffeurbesuch an.
- Reden Sie mit dem Coiffeur über sensorische Überempfindlichkeiten, Spezialinteressen etc.
- Stellen Sie einen Tagesplan her, der zeigt, dass der Coiffeurbesuch nur ein Teil des Tages ist und danach eine erfreuliche Tätigkeit stattfindet.
- Versuchen Sie, Wartezeiten im Coiffeursalon zu vermeiden.

Während des Coiffeurbesuches:

- Zeigen Sie Ihrem Kind Pictos oder Fotos mit dem Ablauf des Coiffeurbesuchs. Ein Elternteil oder der Coiffeur können während des Ablaufs jeweils auf den nächsten Schritt hinweisen. Jeder Schritt, der nötig ist, sollte visuell dargestellt sein (auch kleine Schritte, z.B. wenn die Stuhlhöhe angepasst werden muss).
- Es kann hilfreich sein, das Kind Musik hören zu lassen oder ihn/sie einen Film auf einem mobilen Gerät schauen zu lassen. Wenn möglich sollte das Kind die Möglichkeit haben, sein Lieblingsspielzeug dabei zu haben oder sich mit seinem Spezialinteresse beschäftigen zu können. Auch Spiele auf einem Tablet können hilfreich sein, um das Kind abzulenken.
- Manchmal ist es nötig, das Kind einem Elternteil auf den Schoß zu setzen. Bei gewissen Kindern kann eine starke Umarmung stressreduzierend wirken.
- Eventuell sollte das Kind die Möglichkeiten haben, Material von zu Hause mitzunehmen (Lieblingsstuhl, eine Art „Umhang“ etc.).
- Man kann das Kind daran erinnern (wenn möglich visuell mit einem Foto), welche Belohnung es nach dem Haarschneiden erhält oder welche erfreuliche Tätigkeit stattfinden wird.
- Nach dem Haarschneiden kann man dem Kind eine kleine Belohnung geben und es grosszügig loben.

Denken Sie allgemein daran, überzeugt und sicher aufzutreten.



Tipps für den Coiffeur/die Coiffeuse

- Dem Kind die Chance geben, den Coiffeur vor dem ersten Haarschnitt kennenzulernen und sich mit dem Salon und den Materialien vertraut zu machen. Das Kind für den Besuch beim Coiffeur loben, mit dem Kind wenn möglich kurz über das Spezialinteresse sprechen, Kind eventuell für gutes Verhalten belohnen.
 - Die Eltern um Informationen bitten (sensorische Überempfindlichkeiten, Spezialinteressen etc.)
 - Überzeugtes Auftreten hilft, nicht zögern bei den Handlungen.
 - Wartezeiten im Coiffeursaloon vermeiden, Eltern informieren, falls Wartezeiten erwartet werden.
 - Langsam und deutlich sprechen. Genau ankünden, was gemacht wird. Einfache Anleitungen geben. Falls nötig gemeinsam mit den Eltern Pictos oder Fotos einsetzen.
 - Dem Kind erlauben Musik zu hören oder ihn/sie einen Film auf einem mobilen Gerät schauen lassen.
 - Wenn möglich sollte das Kind die Möglichkeit haben, sein Lieblingsspielzeug dabei zu haben oder sich mit seinem Spezialinteresse beschäftigen zu können. Auch Spiele auf einem Tablet können hilfreich sein, das Kind abzulenken.
 - Mit Fotos oder Pictos das Kind auf den nächsten Schritt hinweisen (zum Beispiel sollte das Kind darauf aufmerksam gemacht werden, wenn der Coiffeur die Position des Stuhles verändert oder den Rasierapparat in Betrieb setzt).
 - Sensorische Überempfindlichkeiten berücksichtigen (bei einem Kind, das zum Beispiel sensibel auf Geräusche reagiert, sollten Fön oder Rasierapparat nicht eingesetzt werden. Bei Kindern, die sensibel auf Gerüche reagieren, ein bekanntes oder geruchsfreies Shampoo zu verwenden.)
 - Wenn sich das Kind mit ASS nicht gerne die Haare waschen lässt oder es nicht mag, dass Wasser auf den Kopf gespritzt wird, sollte man einen Trockenhaarschnitt in Erwägung ziehen. Es kann auch hilfreich sein, wenn das Kind sich selber die Haare nass spritzen darf.
 - Wenn das Kämmen der Haare schwierig ist, kann man das Kind eventuell auch bitten, sich selber die Haare zu kämmen oder dabei zu helfen.
 - Die abgeschnittenen Haare können für ein Kind mit ASS sehr unangenehm sein. Es ist hilfreich, zuerst die Haare dort zu schneiden (hinten), wo das Kind mit ASS die abgeschnittenen Haare am wenigsten spürt. Erst am Schluss sollten die Fransenhaare geschnitten werden, bei denen es praktisch unmöglich ist, dass keine Haare auf das Gesicht fallen. Wenn das Kind es zulässt, kann ein Fön eingesetzt werden, um die Haare vom Gesicht zu blasen.
 - Manchmal ist es nötig, das Kind auf dem Schoß eines Elternteils sitzen zu lassen. Bei gewissen Kindern kann eine starke Umarmung stressreduzierend wirken.
 - Eventuell sollte das Kind die Möglichkeiten haben, Material von zu Hause mitzunehmen (Lieblingsstuhl, eine Art „Umhang“, Kamm, Bürste, etc.).
 - Eventuell dem Kind die Haare an einem Ort schneiden, wo es abgelenkt ist oder vom Kind nicht verlangen, dass es sich auf den Coiffeurstuhl setzt.
 - So schnell wie möglich arbeiten.
 - Das Kind für das gute Mitmachen loben, eventuell dem Kind eine kleine Belohnung (von den Eltern mitgebracht) geben, bevor es den Salon verlässt.
- ◀ Um den Ablauf des Coiffeurbesuchs zu veranschaulichen, können Fotos auf www.autismus.ch heruntergeladen werden

Über uns

«autismus deutsche schweiz» (ads) vertritt die Interessen der Menschen mit Autismus, deren Eltern, Angehörigen sowie der Fachpersonen in der deutschsprachigen Schweiz. Der Verein hat ca. 1300 Mitglieder (Dezember 2015), dies sind Familien, Angehörige, Selbstbetroffene und Institutionen – gesamthaft sind ihm also viel mehr Personen angeschlossen.

Der Verein betreibt umfassende Informations-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Er veranstaltet Fachtagungen, Workshops, Kurse, Ferienlager und Vernetzungsanlässe. Er gibt Broschüren und Informationsmaterial heraus und initiiert Projekte und Vorhaben, die zur Verbesserung der Situation von Betroffenen und deren Eltern beitragen. Seit März 2015 unterstützt der Verein seine Mitglieder mit einer Beratungsstelle, welche bei individuellen Fragen und Problemstellungen kontaktiert werden kann.

www.autismus.ch



Unser Partner

Blue Box Distribution AG wurde 2002 gegründet mit dem Zweck, Coiffeure und Stylisten in der Schweiz und Liechtenstein mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu bedienen.

Seit 2014 bearbeiten wir mit ausgewählten Marken auch Friseure in Deutschland und Österreich. Wir sind ein Team, das Salonkunden mit Produkten und Dienstleistungen begeistern will.



 **BLUE BOX**

Folgende Salons sind engagiert und haben sich spezifisch vorbereitet, Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung als Kunden zu betreuen (bitte beim Anruf diesen Flyer erwähnen).

- Raphaelis Coiffures, Stansstad, 041 610 93 93
- Coiffeur Schelbert, Steinhausen, 041 741 11 81
- Coiffure Hürzeler, Aarau, 062 822 02 83
- Intercoiffure Intermezzo, St. Gallen. 071 288 40 60
- Hairstyling Sartori, Kloten, 044 814 12 40
- Perfecthair, Winterthur, 052 213 26 23
- Coiffure Merz, Zürich-Oerlikon, 044 311 61 50
- mad HAIRSTYLING, Zürich, 043 333 22 33